



# Prähistorische Weide- und Alpwirtschaft und Jagd

Dr. Thomas Reitmaier, Archäologischer Dienst Graubünden, Chur

Tagung "Gletscherarchäologie – eine Folge des Klimawandels und Schlüssel zur Rekonstruktion früherer Lebensweisen"  
Montag, 06. Mai 2019, Alpines Museum, Bern

Giovanni Giacometti (1868-1933), Piz Duan (Primavera), 1905, . Slg. Bündner Kunstmuseum.



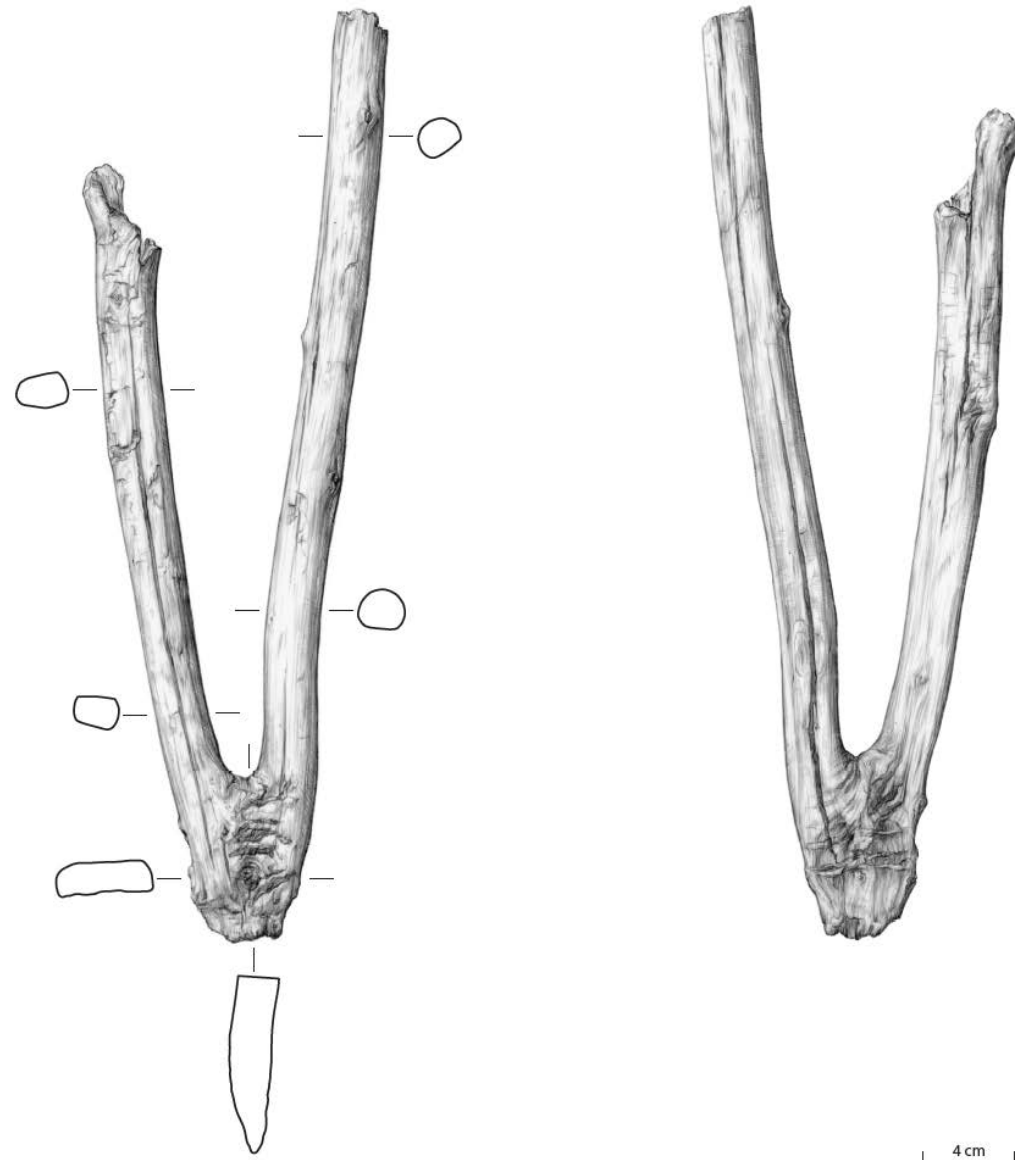




"Einer derselben nur wird vor Mitte Sommers, weil noch der Schnee dessen Ritzen und Spalten fest zudecket, mit allerlei grossem und kleinem Vieh, zwar nicht ohne Gefahr, zweit Stunden Weg betrieben. Dieser mächtige Gletscher...stosset an der Südseite an Val thoi, durch welches der Pass über diesen Gletscher gehet; auf dieser Reise müssen die Viehtreiber allemal mit langen ledernen Stricken versehen seyn, denn selten läuft eine Reise so gut ab, dass nicht einige Gattung Vieh, und zuweilen auch Menschen, in des Gletschers Spalten durch den Winterschnee hinab fallen, welche sie dann meistens lebendig wieder heraus ziehen, ob mit ganzen Gliedmassen oder nicht hängt vom Glück ab..." J. B. Catani, 1781



Schaftrieb vom Schnalstal über den Öztaler Alpenhauptkamm



Astgabel vom Schnidejoch, Reitmaier, in prep.



Kraxle, Slg. Meringer, Univ. Graz





Bandali Raji, Nepal, J. Reinhard



Bandali Raji, Nepal, J. Reinhard



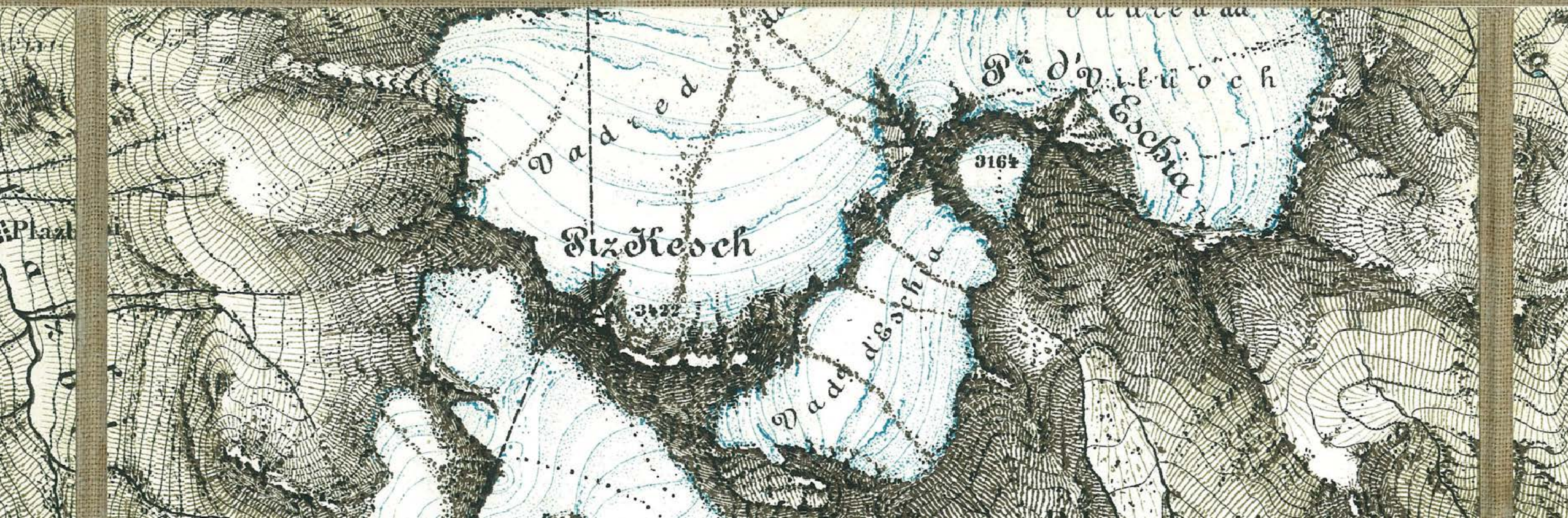
E. Kistler







Mathias Schmid,  
Piz Buin, Ölgemälde, 1866.







bleibt in der Natur

Erhebungsbericht  
zu Anzeigerapport  
vom

DK

Deliktsdatum

Revokation

FS

SPA

OPA

Staatsanwaltschaft  
Graubünden  
14. OKT. 1988  
F/43

Dienststelle

7477 Filisur

Datum

8. Oktober 1988

Sachbearbeiter

Kpl mbA Zippert J.

Betrifft:

Fund von Leichenteilen und weiteren  
menschlichen Ueberresten



# Die Gletscherleiche vom Porchabellagletscher, Graubünden.

Archäologie/Anthropologie

Datierung:  
um 1690

Geschlecht: ♀  
Weiblich

Alter:  
ca. 20 Jahre

Grösse:  
ca. 1,60 Meter

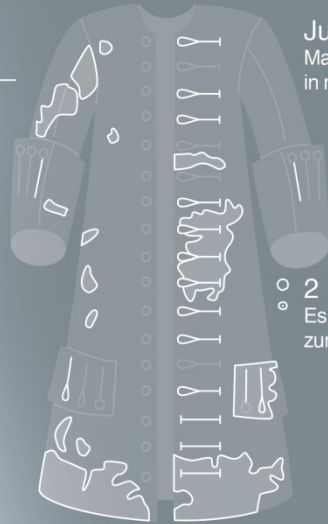
Haare:  
Einzelne  
Haarbüschel

Weichteile:  
Unbestimmt

Reitmaier et al. 2015



Filzhut  
Hut mit hochgeklappter  
Krempe und Hutschnur



Justaucorps  
Mantel aus Wolle  
in rotvioletter Farbe

2 Knöpfe  
Es ist unklar welcher  
zum Justaucorps gehört



Rosenkranz  
34 Holzperlen



Holzkeim



Holzschale



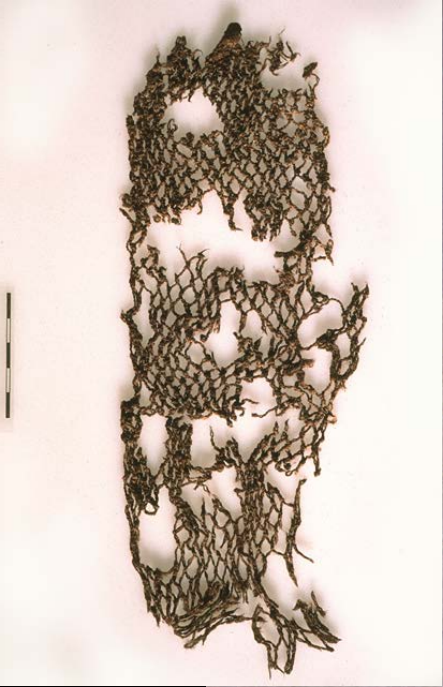
Holzläffel



Lederschuhe  
Zwei verschiedene  
Schuhe der  
Grösse 36-37



Der Hausierer  
Hieronymus Bosch, um 1500

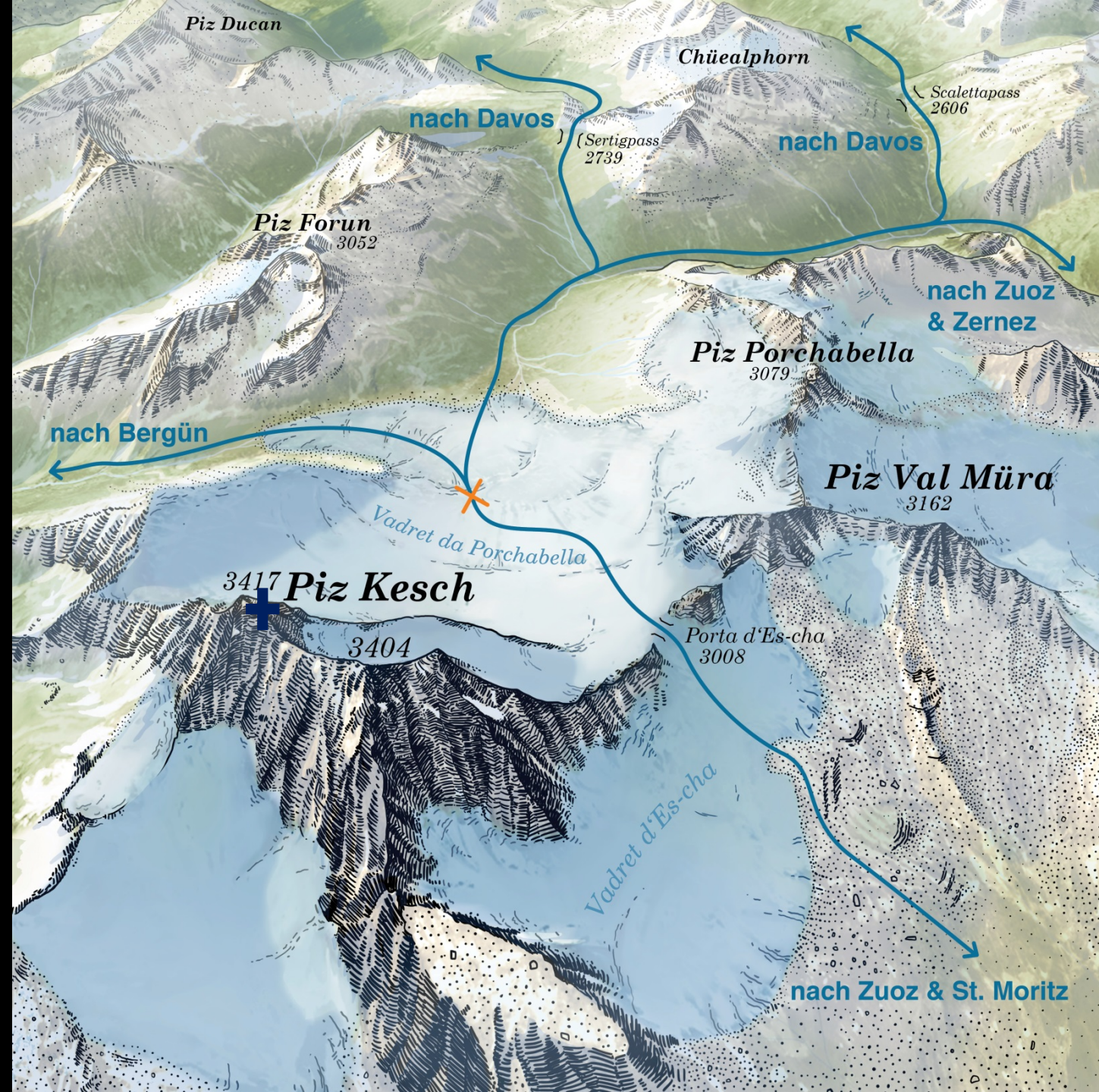


**Winterreise über den Gotthard, 1790**

Kol. Stich von Rothe nach Zeichnung von Jentsch



M. Cadonau





"Gelegentlich spielten sich auf ihnen [sc. den Übergängen] – wie das Beispiel des Lötschenpasses zeigt – **kriegerische Zusammenstöße im Rahmen von Weidefehden und nachbarschaftlichen Konflikten ab**, vielleicht führten über sie auch Siedlungsvorstöße in marginale Hochtäler, was vor allem im Zeitalter der sogenannten Walserwanderungen vorgekommen sein dürfte."

W. Meyer, Der Söldner vom Theodulpass und andere Gletscherfunde aus der Schweiz (Innsbruck 1992).







Fundort des seit 1839 auf der Gemsjagd verschollenen "Wilderers"  
Norbert Mattersberger

Gradetzkees, Kals/Osttirol, 1929



© Andreas Blaickner, Institut für Archäologien, Universität Innsbruck



© Andreas Blaickner, Institut für Archäologien, Universität Innsbruck



© Andreas Blaickner, Institut für Archäologien, Universität Innsbruck

